



# SPD-Ortsverein Radolfshausen

Ebergötzen, den 28. Juli 2014

An das  
Straßenbauamt Goslar...

Betr.: Ausbaumaßnahmen an der B27 zwischen Ebergötzen und Waake

Sehr geehrte Damen und Herren,

ausgehend von der Feststellung, dass der Lückenschluss des Radwegs an der B27 zwischen Ebergötzen und Waake von den Bürgerinnen und Bürgern in Radolfshausen nachdrücklich begrüßt wird und damit auch grundsätzlich die dadurch notwendigen Behinderungen akzeptiert werden, stellen wir jedoch gleichzeitig fest, dass es in Bezug auf die nur schleppende Umsetzung massive Kritik gibt. Die Bautätigkeiten erfolgen nur sehr schleppend, weshalb schon jetzt erkennbar ist, dass sich die Behinderungen unnötigerweise ausweiten. Wir bitten deshalb im Namen der betroffenen Bevölkerung um eine Überprüfung der laufenden Arbeiten und vor allem eine Intensivierung und Beschleunigung der Bautätigkeiten.

Im Einzelnen weisen wir darauf hin, dass zunehmend Bürgerinnen und Bürger ihren Unmut und ihr Unverständnis darüber äußern, dass in den vergangenen 4 Wochen lediglich geringfügige Vorbereitungsarbeiten getätigt wurden, wie Teer am Randstreifen abtragen, im Anschlussbereich Ebergötzen mit dem Auskoffern am Straßenrand und Einlassen neuer Rohre, sowie mit dem Materiallagern auf der B27 begonnen wurde.

Aufgrund des gestiegenen Verkehrsaufkommens auf der Ausweichstrecke Landolfshausen, Mackenrode und Waake bzw. vor allem auch auf der B446 in Richtung Holzerode sind die Bewohner einer starken Belastung ausgesetzt. Dies gilt insbesondere für die enge Ortsdurchfahrt von Mackenrode, welche einen regelrechten Gefahrenpunkt darstellt; zahlreiche Unfälle sind zu beklagen. Darüber hinaus erreichen zur Zeit Schüler\_innen als Nutzer\_innen der Buslinie 170 die Anschlussbusse nicht rechtzeitig und kommen zu spät zum Unterricht. Letztlich klagen schon jetzt die Händler in Ebergötzen über wirtschaftliche Einbußen.

Angesichts dieser Belastungen verstehen die Bürgerinnen und Bürger nicht, dass lediglich drei bis fünf Bauarbeiter an nur einem Teilabschnitt der langen Baustelle arbeiten.

Folgerichtig fordert der SPD Ortsverein Radolfshausen das Straßenbauamt Goslar auf, die Bautätigkeit an mehreren Bauabschnitten zeitgleich aufzunehmen, um dadurch die Arbeit zu intensivieren und zu forcieren, den: mehr Bautätigkeiten verkürzen die Arbeitszeit und somit die erheblichen Belastungen der beteiligten Bürger\_innen.

Diese Aufforderung gilt für die bereits laufenden Bautätigkeiten, besonders jedoch auch in Hinblick auf die Planung der für das Frühjahr 2015 angekündigten weiteren Teilschließung der Strecke Ebergötzen – Waake.

Mit freundlichem Gruß

Michael Schmülling  
Vorstand SPD-OV Radolfshausen

Michael Schmülling  
Pulvergasse 3  
37136 Ebergötzen

e-mail: Michael.Schmülling@gmx.de . ☎ 05507 7874

